

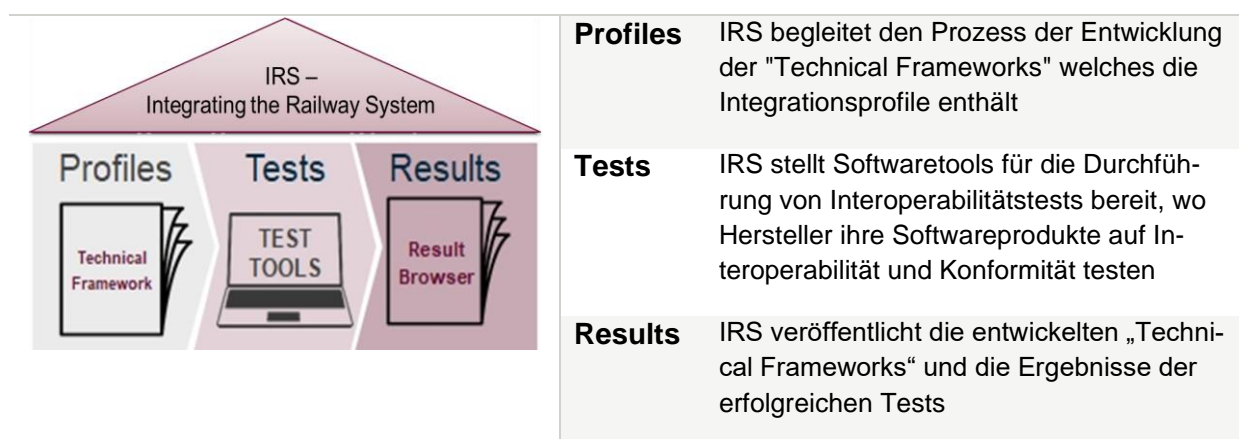
## IRS – Integrating the Railway System Die österreichische Initiative für Interoperabilität von IKT Systemen

Interoperabilität ist ein wesentlicher Schlüsselfaktor der Digitalisierung.

Die Verwendung harmonisierter technischer Standards ist ein zentrales Erfordernis einer kosteneffizienten Systemintegration. Kommunikationsstandards erlauben gewisse Flexibilität in der Implementierung, daher kann Interoperabilität nur durch eine normierte Anwendung dieser Standards erreicht werden. Dies wird mit der Spezifikation sogenannter Interoperabilitäts- bzw. Integrationsprofile erreicht. Grundstein der Methodik ist die gemeinsame Spezifikation der Profile durch Anwender und Hersteller, um die Akzeptanz und technische Umsetzbarkeit sicherzustellen. Die IRS-Methodik begleitet die gesamte Prozesskette von Spezifikation der Profile bis zur Durchführung der Interoperabilitätstests.

Das Projekt IRS-Cargo entwickelt auf Basis von etablierten Prozessen im Gesundheitsbereich (IHE<sup>1</sup>) und für den Energiesektor (IES<sup>2</sup>) eine Vorgehensweise, die für jede Art des automatisierten Datenaustausches von IKT-Systemen und auch in anderen Sektoren angewendet werden.

### Die drei Säulen der Use Case basierten IRS-Methodik



### Österreich als Vorreiter für Interoperabilität in unterschiedlichen Sektoren

Das Thema Interoperabilität wurde erstmals im Projekt IES Austria konkret für den Energiesektor in Angriff genommen und dabei eine Methodik und Testmöglichkeit für IKT-Systeme entwickelt. Nun adaptiert das Projekt IRS-Cargo diese für den Bahnsektor. Dabei wird auf dem relevanten Prozess Know-how für die Entwicklung der Integrationsprofile, genauso wie für die Testumgebung, die für die Interoperabilitätstests genutzt wird, aufgebaut.

Besonders die Expertise für Peer-to-Peer Interoperabilitätstests existiert heute vor allem in Österreich und kann bei internationaler Verbreitung der IRS-Methodik für Österreich Vorsprung und internationale Positionierung bringen. Österreichische Unternehmen können davon profitieren und sich früh als Anbieter von international relevanten Technologien und Lösungen präsentieren und so hochwertige Arbeitsplätze in F&E, Produktion und Dienstleistung schaffen.

<sup>1</sup> <https://www.ihe.net/>

<sup>2</sup> [IES Initiative - Smartgrids Austria](#)

## Der IRS-Ansatz: Sektorübergreifender Wissenstransfer von etablierten Konzepten

Als Basis der IRS-Methodik dient eine etablierte Methodik aus dem Gesundheitssektor, wo Interoperabilität verschiedener Systeme seit langem erfolgreich national und international umgesetzt wird. In der globalen Organisation Integrating the Healthcare Enterprise (IHE) arbeiten Hersteller und Anwender in einem partizipativen Prozess (ISO/TR 28380) zusammen, um die Interoperabilität relevanter IKT-Systeme zu sichern. Der sektorenübergreifende Wissenstransfer wurde bereits einmal erfolgreich in den Energiesektor übertragen und ermöglicht mit der aufgebauten Expertise eine rasche Umsetzung im Bahnsektor.

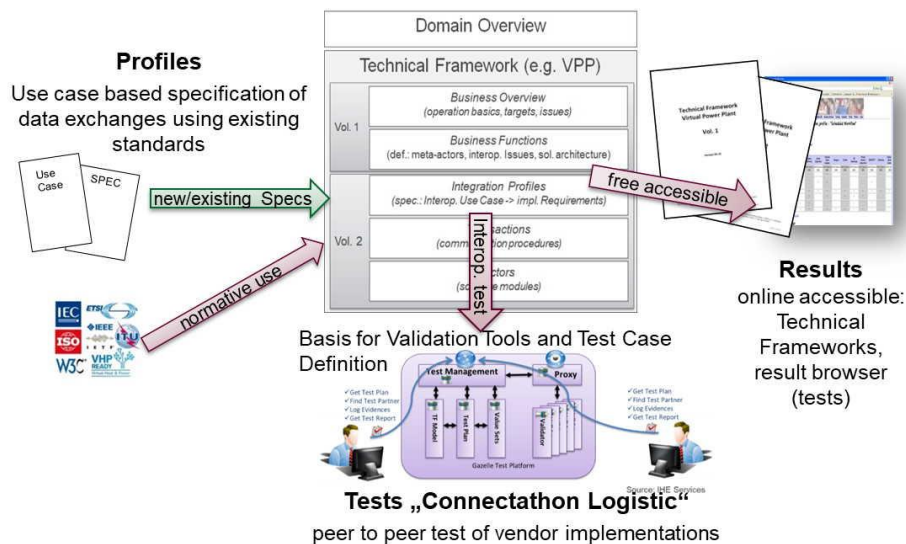
## Synergien durch den sektorübergreifenden Wissenstransfer

- IHE dient als weltweite Referenz für die etablierte, ganzheitliche Methodik
- Erfahrungen von IES im Energiesektor beschleunigen die Ergebnisse im Bahnsektor
- Synergien durch Nutzung bestehender allgemeiner Profile, z.B. für Security und Privacy
- Nutzung der bewährten Open Source Testplattform Gazelle auch für den Bahnsektor

## Das Angebot: IRS bietet Unterstützung bei der Umsetzung der Prozesse

Die IRS Initiative stellt mit dem Know-how ihrer Experten ein Angebot zur Verfügung, das einerseits bei der Spezifikation der Integrationsprofile die gemeinsame Abstimmung von Herstellern und Anwendern begleitet und andererseits die Softwaretools für die Interoperabilitätstests von Softwareprodukten bereitstellt.

Zentrales Element des Prozesses ist das Technical Framework, das gemeinsam von den branchenspezifischen Anwendern und Herstellern spezifiziert wird und nach der Veröffentlichung den Herstellern zur Implementierung der interoperablen Lösungen zur Verfügung steht.



Für mehr Information besuchen Sie bitte:

<https://www.bahnindustrie.at/b525m316/irs--integrating-the-railway-system>

### Kontaktdaten

**Dr. Angela Berger** Verband der Bahnindustrie  
1060 Wien, Mariahilfer Straße 37-39

[angela.berger@bahnindustrie.at](mailto:angela.berger@bahnindustrie.at)  
[www.bahnindustrie.at](http://www.bahnindustrie.at)